

VULKANLAND

EDDI MEIER





VULKANLAND

Weite Teile der Eifel sind durch den Vulkanismus geprägt. Er macht sie zu einer einzigartigen Landschaft. Maare und Lavaströme, Kalkriffe, Geysire und Quellen mit natürlicher Kohlensäure sind heute noch sichtbare und beeindruckende Zeugen einer Zeit, in der die Eifelvulkane kilometerhohe Rauch- und Feuersäulen ausspien.

Die Vulkanberge sind die mächtigsten Relikte dieses Naturschauspiels. Heute sind es noch rund 240, die der Landschaft ihren einzigartigen Charakter verleihen. Neben ihrem unschätzbaren Wert für Geologen aus aller Welt bietet die vulkanische Eifel mit ihrer außergewöhnlichen Landschaft vielen Menschen Raum für Ruhe und Erholung.

Im zwanzigsten Jahrhundert nahm neben der touristischen Bedeutung auch die bergbauliche Nutzung zu, wobei der Abbau von Lava und Basalt bislang auf Flächen von ca. 400 ha begrenzt ist. Auch wenn im Zuge dessen ganze Berge verschwanden wie der Radersberg oder der Goßberg, um nur einige zu nennen, so schien diese Nutzung bisher doch noch mit anderen Interessen verträglich. Die nun beabsichtigte Erweiterung der Abbaufächen um das Fünffache würde das Gesicht der Eifel jedoch radikal verändern. Viele weitere Berge verschwänden, hässliche Wunden blieben zurück und die Einzigartigkeit der Landschaft wäre unwiederbringlich verloren.

Ich bin in der Vulkaneifel aufgewachsen. Diese Landschaft hat mich geprägt, sie ist meine Heimat und ich will mir nicht vorstellen, wie all das verloren geht. Für mich war dies Anlass, mich fotografisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Und so arbeite ich seit 2014 an dem Projekt "Vulkanland", das mir persönlich sehr viel bedeutet.

Die Beschäftigung mit jedem einzelnen der Motive war intensiv in vielerlei Hinsicht. Fast jeden Ort habe ich mehrfach aufgesucht, die beste Komposition auskundschaftet und viele Stunden - oft vergeblich - auf das richtige Licht oder das besondere Wolkenspiel gewartet. Dabei werden mir die anstrengenden Märsche auf den Döhm, wie zuletzt bei -16 Grad, ebenso unvergesslich bleiben wie die entspannten Stunden auf den Sommerwiesen am Nerother Kopf.

Es bleibt die Hoffnung, dass auch die nachfolgenden Generationen noch so viel Genuss in dieser wunderbaren Landschaft finden können.

Eddi Meier
August 2016



Kontakt

Die Bilder können in verschiedenen Formaten als Fine Art Prints auf hochwertigen Künstlerpapieren der renommierten Papiermühle Hahnemühle erworben werden.

Anlässlich der Ausstellung im Studio B&C in Hillesheim wird eine Portfoliokassette präsentiert. Die auf 20 Exemplare limitierte Kassette ist von der Buchbindermeisterin Stephanie Baues handgefertigt und besonders hochwertig ausgestattet. Sie enthält 20 Drucke im Format 40 x 30 cm auf dem Papier "Museum Etching" der Hahnemühle.

Titel: Ernstberg | Innen links: Michelberg | Innen rechts (von oben): Kalem, Heidberg, Döhm

Eddi Meier
Auf Erschberg 39
53945 Blankenheim

Telefon: 0 24 49 / 74 27
Mobil: 0 173 / 98 76 237

Mail: info@eddimeier.de
<http://www.eddimeier.de>